

CHECKSERV AUFTRAG

Technische Geräteübergabe | Kaltwasser-Erzeuger



Nur von REMKO auszufüllen

Einsatztermin: CallNr.: Auftragsnr.:

1 Großhandel: _____

2 Auftraggeber/Rechnungsempfänger

Name: _____
Ansprechpartner: _____
Faktura/Bestell-Nr.: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon/Fax: _____
Email: _____

Anlagenstandort

Name 1: _____
Name 2: _____
Ansprechpartner: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon/Fax: _____
Email: _____

Anlageninstallateur Bitte komplett ausfüllen

Name: _____
Adresse: _____

Email: _____
Fax: _____

! **Ansprechpartner:** _____ **Tel.:** _____

Techniker vor Ort: _____ **Tel.:** _____

3 Art/Verwendung der Anlage:

4 Geräte Seriennummer s. Typenschild am Außenteil/Innengerät | Ohne Seriennummer keine Bearbeitung!

Typ/SNR Außenteil: _____

5 Bauseitige Vorarbeiten durch den Anlageninstallateur

! Hydraulische Anlage

- Das installierte Rohrnetz weicht von der Planung ab. Erläuterung: _____
- Der Kaltwasser-Erzeuger ist auf statisch geprüftem Grund ausgerichtet und entkoppelt installiert.
- Kaltwasserleitungen/Einbauten (Armaturen, Thermometer, Manometer, Strangregulierventile, etc.) sind installiert.
- Kaltwasser-Erzeuger/hydraulische Komponenten sind fachgerecht angeschlossen.
- Kaltwasserleitungen/Einbauten sind zweimal mit Wasser gespült (ohne Kaltwasser-Erzeuger) und der bauseitige Schmutzfänger anschließend gereinigt worden.
- Druckprobe auf _____ bar (min. 2,5 bar) ist erfolgt.
- Kaltwasserleitungen und Einbauten sind vollständig entlüftet.
- Kaltwasserverbraucher sind luft- und regelseitig angeschlossen und min. 50% der Kühlleistung des Kaltwasser-Erzeugers können durch die Verbraucher abgegeben werden.
- Errechnete Druckverluste werden durch installierte Umwälzpumpe kompensiert.
- Kaltwasserleitungen/Einbauten sind durchgängig dampfdiffusionsdicht isoliert.
- Eine Glykolkonzentration von _____ % und eine Frostsicherheit ist bis Minus _____ °C des Glykoltyps ist von _____ überprüft worden.

- ! Elektrische Anlage
 - Bauseitige Netzeinspeisung ist mit rechtem Drehfeld ausgeführt und evtl. Steuerleitungen sind angeschlossen.
 - Korrekte Drehrichtung aller Umwälzpumpen der hydraulischen Anlage geprüft.
 - Absicherung der Netzeinspeisung des Kaltwasser-Erzeugers ist ausreichend dimensioniert.
 - Alle Klemmanschlüsse sind auf Zug überprüft.

- ! Planungsunterlagen zur Anlage
 - Persönliche Übergabe (zum Termin) oder per Email/Brief
 - Hydraulischer Verrohrungsplan
 - Aufstellungsplan des Kaltwasser-Erzeugers (Skizze/Zeichnung)
 - Elektrische Schaltpläne mit Einbindung von evtl. externen Ansteuerungen

- ! Falls durch die Nichterfüllung von o.g. Punkten oder nicht durch REMKO zu verantwortende Gründe die technische Geräteübergabe nicht durchgeführt bzw. wie vorgesehen beendet werden kann oder zusätzliche Arbeiten anfallen, werden diese Mehrleistungen gemäß den gültigen REMKO CheckServ Verrechnungssätzen zusätzlich in Rechnung gestellt.

Anwesende beim Termin

6 Hiermit beauftragen wir die technische Geräteübergabe.

Für das Zustandekommen dieses Vertrages gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Firma REMKO.

Ausgefüllt zurücksenden an:

Fax: +49 (0)5232 606-264

Email: checkserv@remko.de

Ort/Datum:

Auftraggeber - Stempel/Unterschrift: